

न तत्तरेद्यस्य न पारमुत्तरेन तद्वरेद्यत्पुनराहरेत्परः ।

न तत्त्वनेद्यस्य न मूलमुद्धरेन तं कन्याद्यस्य शिरो न पातयेत् ॥ १३८२ ॥

Das heisst nicht übersetzen, wenn man nicht das andere Ufer erreicht; das heisst nicht entwenden, wenn es der Andere wieder an sich bringt; das heisst nicht graben, wenn man nicht die Wurzel mit herauszieht; das heisst nicht tödten, wenn man nicht den Kopf abhaut.

न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः ।

संप्रकृष्यैष धर्मः स्यात्कामादन्यः प्रवर्तते ॥ १३८३ ॥

Thue nicht einem Andern, was dir selbst nicht gefallen würde (wenn man es dir thäte): das ist die Summe des Gesetzes, jedes andere Gesetz gilt nach Belieben.

न तत्र तिष्ठति धाता न पितान्यो ऽपि वा जनः ।

पुंसामापत्प्रतीकारे सन्मित्रं यत्र तिष्ठति ॥ १३८४ ॥

Nicht der Bruder, nicht der Vater, auch kein anderer Mann harrt da aus, wo ein edler Freund ausharrt, nämlich wo es gilt dem Unglück der Menschen zu steuern.

न तथा बाध्यते लोके प्रकृत्या निर्धनो जनः ।

यथा द्रव्याणि संप्राप्य तैर्विक्रीनः सुखे स्थितः ॥ १३८५ ॥

Ein Mann, der von Hause aus arm ist, leidet in der Welt nicht in dem Maasse wie derjenige, der seine Reichthümer verliert, nachdem er zuvor im Besitz erworbener Schätze glücklich gelebt hat.

न तथोत्थाप्यते ग्रात्रा पाणिभिर्दारुणा यथा ।

अल्पोपायान्महामिद्धिरतन्मन्त्रफलं महत् ॥ १३८६ ॥

Ein Stein wird vermittelst der Hände nicht so leicht aufgehoben, wie vermittelst eines Hebels: mit kleinen Mitteln Grosses zu Stande zu bringen ist die grosse Frucht der Berathung.

न तदस्ति जगत्स्यस्मिन्मद्वनेन न सिध्यति ।

निश्चित्य मतिमांस्तस्मादर्थमेकं प्रसाधयेत् ॥ १३८७ ॥

Es giebt Nichts in der Welt, was sich nicht durch Geld machen liesse: der Verständige, der dieser Wahrheit sich bewusst geworden ist, soll darum nur Geld machen.

न तद्वक्तं न तत्पीतं न तत्सुप्तं न तद्वतम् ।

यन्मांसमाहिषक्षीरललावावाविर्वर्जितम् ॥ १३८८ ॥

1382) MBH. 12, 5316. b. यत् unsere Verbesserung für यः.

1383) MBH. 5, 1517, b. 1518, a.

1384) Kām. Nītis. 8, 84.

1385) PANKAT. II, 95.

1386) HIT. III, 42. b. प्राणिभिर् st. पाणि-

भिर्, तथा st. यथा.

1387) VIKRAMAK. 81. Eine andere Fassung desselben Spruches ist नहि तद्विद्यते.

1388) ĀRĀṆG. PADDH. PRAKĪRṆAKĀKṢHĀNA

13. c. यं मांसं माहिषं. d. वनिताञ्च st. लल-

नावावि.